

Rundstrecken Challenge

„Bergischer Schmied“

am 27.- 28.03.2026

Ablauf-Informationen

“Handout“

Liebe Motorsportfreunde,
herzlich willkommen bei der Rundstrecken Challenge „Bergischer Schmied“
dem 1. Lauf zur RCN Rundstrecken Challenge 2026.

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

Zunächst bitten wir Sie, die Ablauf-Informationen sorgfältig zu lesen, Ihren Teammitgliedern bekannt zu machen und dann auch zu beachten. Dafür unseren Dank im Voraus.

Fahrerlager, Dokumenten- und Techn. Abnahme sind im Fahrerlager 1

Die Einfahrt zum Fahrerlager 1 ist nur über Einfahrt Tor 11 „Lindner Hotel“ möglich.

Zeitplan:

Freitag, 27.03.2026

WANN	WAS	WO
13:30 Uhr – 19:30 Uhr	Öffnung Welcome Center	Büro-Container „Scharfer Kopf“
14:00 Uhr – 20:00 Uhr	Ausgabe Boxen Schlüssel	FL 1 TÜV Tower, 1. Etage
14:00 Uhr – 20:00 Uhr	Einräumen Fahrerlager und Boxen	FL 1
15:30 Uhr – 20:00 Uhr	RCN - Dokumenten-Abnahme	FL 1 TÜV Tower, 1. Etage
15:30 Uhr – 20:30 Uhr	RCN - Technische-Abnahme	FL 1 TÜV Gebäude Box 1-3

Samstag, 28.03.2026

WANN	WAS	WO
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	Öffnung Welcome Center	Container „Scharfer Kopf“
08:15 Uhr – 11:15 Uhr	RCN - Dokumenten-Abnahme	FL 1 TÜV Tower, 1. Etage
08:15 Uhr – 11:30 Uhr	RCN - Technische-Abnahme	FL 1, Box 1-3
10:30 Uhr	Fahrer Info für NEUE Teilnehmer	Media Center, (FL1, TÜV Tower, 2. Etage)
11:30 Uhr	Fahrerbesprechung	Media Center, (FL1, TÜV Tower, 2. Etage)
ca. 12:15 Uhr	Fahrzeugüberführung zum Start	von FL 1, am Posten 44 zum Start auf der GP Strecke
ca. 12:30 Uhr	Start alle Gruppen	Start GP Strecke
ca. 17.00 Uhr	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse im Virtuellen Aushang auf https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang	
ca. 17:30 Uhr	Siegerehrung	TÜV Tower 2. Etage Media Center

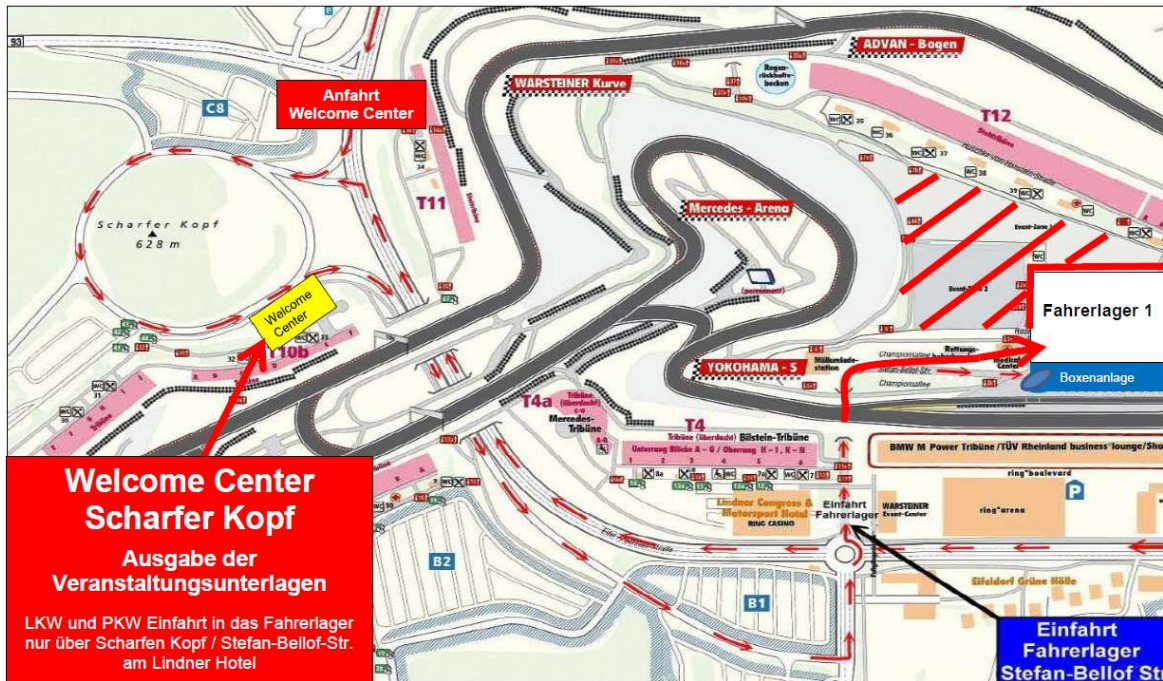


Vor dem RCN-Lauf:

Welcome-Center:

siehe Skizze 1

Skizze 1



Die Zufahrt zum Container „Scharfer Kopf“ ist mit Schildern „RCN“ ausgeschildert.

ALLE Teilnehmer / Tams müssen zunächst zum RCN Welcome Center am Scharfen Kopf.

Es sollte nur eine Person je Team die Durchfahrtscheine und Personen-Tickets im Welcome Center abholen.

Die eingeschriebenen RCN Teilnehmer / Teams

erhalten die permanenten **Jahres**-Durchfahrtscheine und die permanenten Personen Tickets. (gemäß den Einschreiberichtlinien) und

- 1 Durchfahrtschein für Truck oder Service KFZ
- 2 Durchfahrtscheine für PKW (Parkplatz P1 im FL 1)
- 1 Fahrerticket pro Fahrer
- 2 Helfertickets
- 2 Gasttickets

Die Gaststarter

erhalten die **Tages**- Durchfahrtscheine und die Personen Tickets für diese Veranstaltung.

- Bestehend aus:
- 1 Durchfahrtschein für Truck oder Service KFZ
 - 2 Durchfahrtscheine für PKW (Parkplatz P1 im FL 1)
 - 1 Fahrerticket pro Fahrer
 - 2 Teamtickets
 - 2 Gasttickets

Für Teilnehmer / Teams mit Wohnmobil/Wohnwagen:

1 Durchfahrtschein für WoMo



Fremdreifen:

Teilnehmer, die bei dieser Veranstaltung mit Fremdreifen fahren möchten (gem. Serienausschreibung, Anlage 3), müssen das mit Abgabe der Nennung dem Rennleiter mitteilen. Mail: hwhilger@aol.com
Eine Reifenkontrolle findet während der gesamten Veranstaltung statt.

Einräumen FL / Boxen:

siehe Skizze 2

Unsere Teilnehmer können am Freitag ab 14:00 Uhr ins Fahrerlager 1 einfahren und die Boxen belegen. Die Dokumenten Kontrolle, sowie die Technische Abnahme beginnen um 15:30 Uhr.

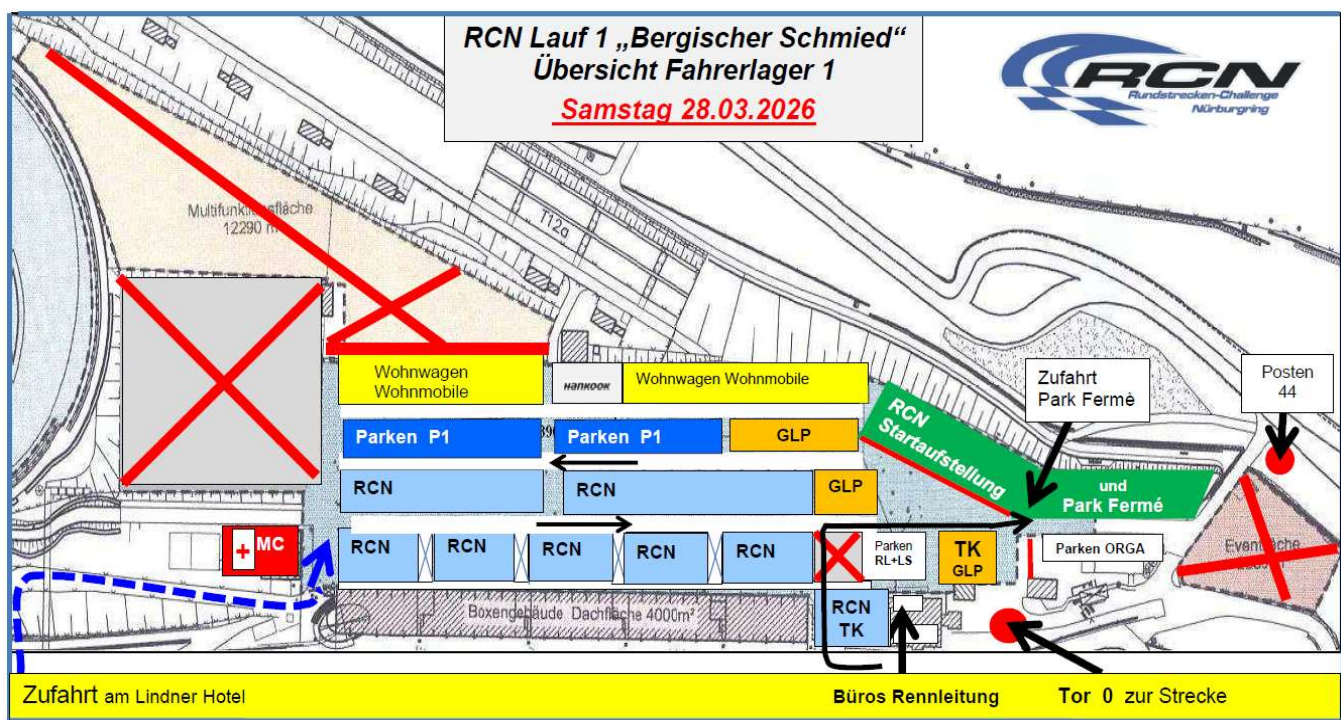
Der Boxenbelegungsplan wird am Mittwoch, **25.03.2026**, auf der RCN Seite im Virtuellen Aushang veröffentlicht. Die Teams platzieren ihre Trucks/Servicefahrzeuge/Zelte auf den zugewiesenen Flächen im Fahrerlager.

Bei der Sicherung der Zelte oder anderer Sachen ist im Fahrerlager das Einschlagen von Befestigungen jeglicher Art strengstens verboten.

Bei Zuwiderhandlungen wird der entstandene Schaden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Die Einhaltung der umweltschutzrechtlichen Bestimmungen wird von der Fahrerlagerordnung überwacht. Die Nutzung / der Betrieb von elektrischen Heizgeräten in den Boxen und den Wohnwagen/-mobilen ist untersagt!

Skizze 2

Fahrerlager Übersicht :



Abstellen von Anhängern

siehe Skizze 3

Anhänger sind unverzüglich nach Abladen des Rennfahrzeugs aus dem Fahrerlager zu entfernen und auf Den **Parkplatz D 1a** außerhalb des Fahrerlagers abzustellen. Sollten Anhänger ohne Rennfahrzeug im Fahrerlager verbleiben, werden diese auf Kosten des Verursachers entfernt.

Abstellen von PKW:

siehe Skizze 3

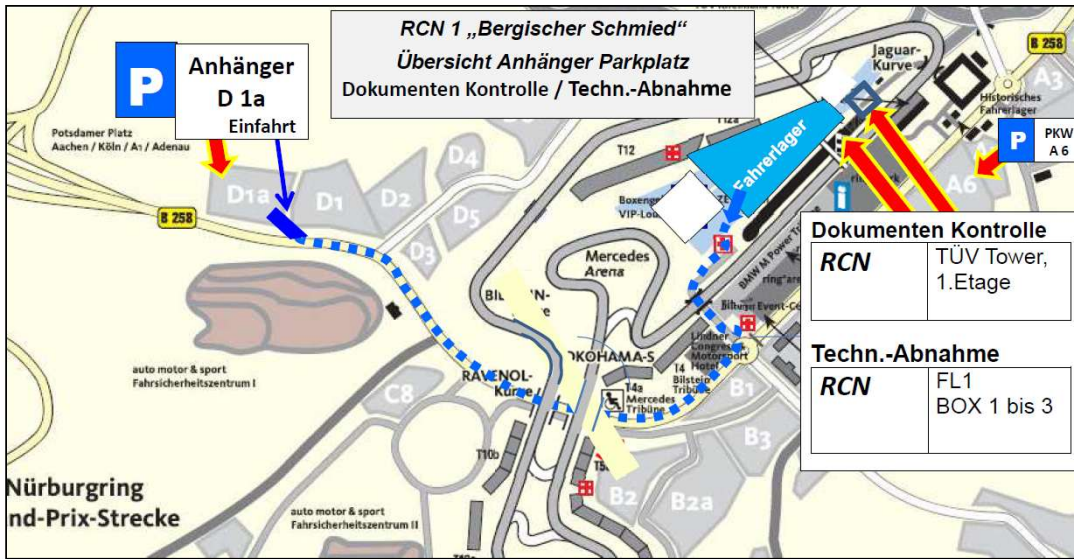
Privat-PKWs sind außerhalb des Fahrerlagers, auf den offenen Parkplätzen abzustellen.

Der Parkplatz A6 (gegenüber Haus A) ist dafür geöffnet.

Jedes Team erhält 2 PKW-Parkticket für den (Parkplatz P1 im FL 1).



Skizze 3



Wohnwagen/Wohnmobile:

siehe Skizze 2

Wohnwagen/Wohnmobile können auf den vorgesehenen Flächen im FL 1 in **Absprache mit den Sportwarten**, abgestellt werden.

Durchfahrtscheine für Wohnmobile / Wohnwagen gibt es im Welcome Center

Im Fahrerlager ist ab 22:00 Uhr die Lautstärke zu reduzieren. Es herrscht Nachtruhe.

Dokumenten Kontrolle

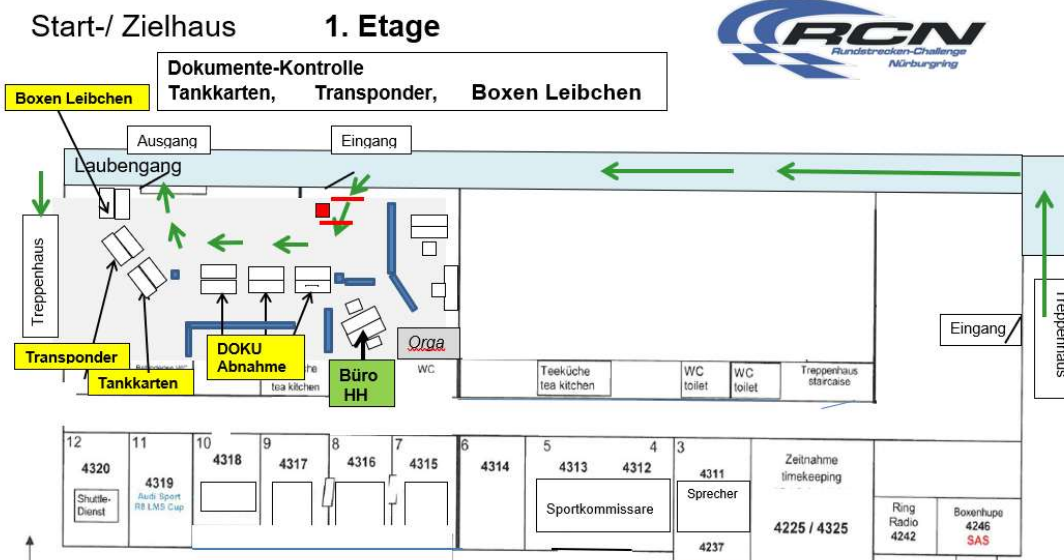
siehe Skizze 4

Die Dokumenten Kontrolle findet im **Veranstaltungsbüro im FL 1**, TÜV Tower, 1. Etage statt.

Nur ein Teamverantwortlicher und der/die Fahrer kommen mit allen vollständigen Nennungsunterlagen zur Dokumenten Abnahme.

Skizze 4

Dokumenten Kontrolle:



Technische Abnahme: siehe Skizze 2

Die Technische Abnahme findet

Freitag: im FL 1 Boxengebäude Box 1-3 statt.

Samstag: im FL 1 Boxengebäude Box 1-3 statt.

Bei den Fahrzeugen sollten nur 2 Helfer anwesend sein.

Zur Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem einsatzbereiten Wettbewerbsfahrzeug und ordnungsgemäß angebrachten Startnummern, Veranstalterwerbung und Startgruppenpunkte erscheinen. Bei der Anfahrt zur Technischen Abnahme muss jederzeit eine verantwortliche Person des Teams beim Fahrzeug sein, damit dieses jederzeit bewegt werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass vor der Techn. Abnahme die Dokumentenkontrolle erfolgt ist und Sie im Besitz der Unterlagen für die Technische Abnahme sind.

Das Fahrzeug wird sonst nicht abgenommen und muss sich dann wieder am Ende der Schlange anstellen.

Die Zufahrt zur Techn. Abnahme ist über Tor 0 in die Boxengasse und wird um 19:00 Uhr geschlossen, damit die Techniker die anstehenden Fahrzeuge noch bis 20:30 Uhr abnehmen können.

Veranstalterwerbung / Startnummern / Startgruppenpunkte:



Die Veranstalterwerbung und die Startnummern werden im FL 1, **im RCN-Truck** ausgegeben.

Die Werbeaufkleber Startnummern und die Startgruppenpunkte sind **vor der Technischen Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt.**

Der LKW steht im FL 1 vor der Fahrer-Info

Tankkarte:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Im Bereich der Dokumenten Kontrolle (FL1, TÜV Tower, 1. Etage) werden Tankkarten ausgegeben.

Den Wert, in EURO, bestimmt der Teilnehmer. Die Bezahlung der Tankkarte erfolgt nur in Bar.

Nur mit diesen Tankkarten kann getankt werden. Nicht genutzte Tankkarten / Restguthaben werden am Veranstaltungstag bis **Ende der Siegerehrung** erstattet.

Transponderausgabe:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem **Transponder** der Zeitnahme ausgestattet werden. Dieser Transponder, mit Halter, wird im Bereich der Dokumenten Kontrolle (FL1, TÜV Tower, 1. Etage) ausgegeben. Als Pfand erhalten wir dafür von jedem Teilnehmer **--100,00 €-- Kautions.**

Teilnehmer, die bereits einen Transponder für Zeit- Schallmessung haben, müssen bei der Transponderausgabe unseren Sportwarten die Nummer des von ihnen benutzten Transponders mitteilen.

Sonst kann keine Zeit- und Schallmessung erfolgen.

Der Transponder sollte im rechten oder linken vorderen Radhaus eingebaut werden und wenn das Fahrzeug auf seinen Rädern steht, maximal einen Abstand von 500 mm zum Untergrund haben. Der Transponder muss innerhalb eines kegelförmigen Bereichs von mindestens 10 Grad freie Sicht zum Boden haben.

Der Teilnehmer haftet für verloren gegangene, beschädigte oder nicht zurückgegebene Transponder in Höhe von € 650,- (netto) je Transponder und für eine verspätete Transponder Rückgabe fallen

€ 250,- (netto) pro angefangene 7 Tage an. Der Betrag wird durch den Veranstalter in Rechnung gestellt.

Bei Verlust des Zeitnahme-/Geräusch-Transponders während der Veranstaltung erfolgt für den Teilnehmer Wertungsverlust.

Abholung der Leibchen für die Boxenmauer:

Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit besonderer Kennzeichnung erlaubt.

Zum Aufenthalt an der Boxenmauer werden die berechtigten Personen mit **Leibchen** ausgestattet.

Jedes Team erhält 2 Stück.



Diese werden im Bereich Dokumenten Kontrolle (FL1, TÜV Tower, 1. Etage) ausgegeben.
Die bei der RCN eingeschriebenen Teams behalten diese Leibchen über die gesamte Saison. Die Kautions beträgt dafür 100,- Euro. Bei Rückgabe am Ende der Saison werden 80,- Euro der Kautions zurückgezahlt.
Die Kautions für Gaststarter beträgt 50,- Euro und sie erhalten nach der Veranstaltung 45,- Euro zurück.

Information für NEUE Teilnehmer:

Ein Informationsgespräch für alle neuen Teilnehmer unserer Serie findet am Samstag, um **10:30 Uhr** im Media Center, (FL1, TÜV Tower, 2. Etage) statt. **Die Teilnahme ist Pflicht.**

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet am Samstag um **11:30 Uhr** im Media Center, (FL1, TÜV Tower, 2. Etage) statt. **Die Teilnahme von Anfang bis Ende ist für jeden Fahrer Pflicht.**

Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung/ Briefing zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße in Höhe von 100,00 Euro nach sich.

Startvoraufstellung: siehe Skizze 2 Fahrerlager Übersicht

**Die Startvoraufstellung findet im Fahrerlager 1 auf der Teilfläche 4
(Platz hinter der Tankstelle/Bistro statt.**

Alle Fahrzeuge **müssen** am Samstag **spätestens bis 12:10 Uhr** in der Startvoraufstellung im **FL1 auf der Teilfläche 4 stehen.**

Fahrzeuge die nicht rechtzeitig zur Startvoraufstellung erscheinen, verlieren ihre Startberechtigung.

Die Startgruppe 1  soll bis **11:40 Uhr** in der Startvoraufstellung stehen




Die Startgruppen 2  und 3  sollen bis **12:00 Uhr** in der Startvoraufstellung stehen,

damit sie auch entsprechend ihrer Startgruppe aufgestellt werden können.

Startgruppen:

Wir starten in 3 Startgruppen.

Die Teilnehmer werden von der **Startvoraufstellungs-Mannschaft** entsprechend aufgestellt.

Startgruppe 1 Blauer Punkt 	Startgruppe 2 Roter Punkt 	Startgruppe 3 Gelber Punkt 
--	---	--

Zum Start:

Um 12:15 Uhr werden alle 3 Startgruppen nacheinander zum Start auf die GP Strecke überführt.
Reihenfolge: Startgruppe 1, 2 und 3

Der Start ist um 12:30 Uhr auf der GP Strecke.

**Damit das alles funktioniert
ist Eure Hilfe und Rücksichtnahme gefordert.
Dafür vorab, herzlichen Dank.**

Während des RCN-Laufs:

Hinweis zur Aufgabenstellung:

Fahrzeitentabelle

Bitte beachten Sie die Fahrzeitentabellen in der Ausschreibung.

Wir fahren Nordschleife in Kombination mit der GP-Sprint-Strecke und Motorrad-Schikane

Boxen / Tanken und Servicearbeiten:

In der Boxengasse darf zu keiner Zeit die Höchstgeschwindigkeit von **60 km/h** überschritten werden. Dies wird von Sachrichtern in der Boxengasse überwacht.

Kindern unter 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse nicht gestattet. Ebenso ist Personen ohne gültigen Ausweis der Aufenthalt nicht erlaubt.

Die Tore der Boxen zur Boxengasse müssen am Samstag bis 11:20 Uhr geschlossen bleiben, da zu dieser Zeit dort die GLP stattfindet.

Vorheizen der Reifen:

Eine Erhöhung der Reifentemperatur (= Vorheizen der Reifen) ist in allen Fahrzeug-Gruppen / -Klassen bei RCN-Leistungsprüfungen nicht gestattet.

Verfahren Boxenstopp:

Alle Fahrzeuge müssen **in den Sprintrunden** eine vorgeschriebene Gesamt-Boxenzeit einhalten. Die Gesamt-Boxenzeit ergibt sich aus der Addition der Boxenzeiten der einzelnen Boxenstopps / Tankstopps eines Fahrzeugs.

Die vorgeschriebene Gesamt-Boxenzeit beträgt für alle Fahrzeug-Klassen bei RCN Läufen auf der NS+GP Spint Strecke **10 Minuten.**

Eine Unterschreitung der Gesamt-Boxenzeit wird je Sekunde mit einer Zeitstrafe von 10 Strafpunkte durch den Rennleiter geahndet.



Tanken / Servicearbeiten:

Für das Betanken des Fahrzeugs ist jeder Teilnehmer / Team selbst verantwortlich. Tanken ist nur an den Zapfsäulen in der Boxengasse möglich. **Alle Zapfsäulen** in der Boxengasse sind geöffnet. Ein begonnener Tankvorgang darf grundsätzlich nicht unterbrochen werden (Ausnahme: Störung in der Tankanlage oder aus Gründen des Brandschutzes).

Es darf nur aus den Tanksäulen mit der Zapfpistole direkt in den Tankeinfüllstutzen des im Fahrzeug verbauten Tanks getankt werden.

Für den Tankvorgang darf nur eine Zapfpistole verwendet werden.

Während des Tankvorgangs hat ein Teammitglied mit einem funktionstüchtigen und zertifizierten Feuerlöscher (mind. 6 kg) bereitzustehen. Die Teilnehmer müssen eigene für den Tankstopp vorgeschriebene Feuerlöscher einsetzen.

Mit Ausnahme von Turbofahrzeugen müssen sämtliche Fahrzeuge den Motor beim Boxenstopp/Tanken abstellen.



Betanken von Turbofahrzeugen:

Turbo-Fahrzeuge, die aus Temperaturgründen nicht abgestellt werden können, erhalten bei der Techn.-Abnahme zur Kennzeichnung einen Aufkleber. (siehe rechts)

Bei diesen Fahrzeugen ist der Tankvorgang vom Team mit zwei (2) Feuerlöschern zu begleiten! Turbo-Fahrzeuge können sonst nicht betankt werden! Bitte beachten!



Fahrerwechsel:

Alle Fahrerwechsel müssen auf der Fahrerwechselkarte dokumentiert werden. Die Sportwarte in der Boxengasse sind berechtigt diese Fahrerwechsel mittels Unterschrift zu bestätigen und die Fahrerwechselkarte einzuziehen. Bitte beachten Sie, dass die Fahrerwechselkarte an den Veranstalter zurückkommt, da diese später für Ihre evtl. DPN beim DMSB vorgelegt werden muss.

Boxenmauer:

Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit besonderer Kennzeichnung (Leibchen) erlaubt.

Besondere Bestimmungen:

Alle Teilnehmer müssen mit ausreichender Beleuchtung fahren, das heißt; bitte Licht an.

Fahrvorschriften:

In der Rundstrecken Challenge Nürburgring kommen viele Fahrzeuge mit unterschiedlichen Leistungen zum Einsatz. Das verlangt von allen Teilnehmern, insbesondere von den Fahrern, einen ausgeprägt fairen Umgang miteinander und ein besonders rücksichts- und respektvolles Verhalten untereinander.

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien der **Anhänge H und L** des Internationalen Sportgesetzes der FIA (ISG).

Die Rettungsdienste und die Streckenüberwachung sind nach diesen Bestimmungen organisiert.

Die Fahrer sind verpflichtet, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die Signalgebung zu beachten und damit erteilte Anweisungen zu befolgen.

Fahrzeuge, die aus technischen Gründen nicht schleppfähig sind, werden, wenn die Umstände dies zulassen, von Sportwarten der Streckensicherung und der DMSB-Staffel auf den Randstreifen gebracht und verbleiben dort bis zum Ende der Veranstaltung. An diesen Stellen müssen die Fahrer so umsichtig fahren, dass sie weder sich selbst noch das liegengebliebene Fahrzeug in Gefahr bringen. **Die Eigenverantwortung der Fahrer, Unfälle zu vermeiden, steht über dem sportlichen Erfolg.**

Fahrer, die auf der Strecke ausfallen, müssen in der Nähe (hinter der Leitplanke) ihres Fahrzeugs bleiben, so dass sie beim Abschleppen oder Bergen die DMSB-Staffel oder Sportwarte der Streckensicherung unterstützen können. Liegengebliebene Fahrzeuge dürfen nur mit eingelegetem Getriebe-Leerlauf und ausgeschalteter Zündung verlassen werden. Die Flaggenzeichen entbinden die Fahrer nicht von der Pflicht, sich so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet werden.

Flaggen- und Lichtzeichen

siehe ISG Anhang H, Art. 2.4.4 ff

➤ Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (Langsam Richtung Start / Ziel fahren)
- Code 60 Flagge/Tafel: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“
- Schwarze Flagge mit Orangenem Punkt Technischer Defekt > schnellstens die Boxen aufsuchen

➤ **Schwarze Flagge mit Startnummer Fahrzeug zu laut**

Unverzüglich in die Boxengasse fahren und vor der Rennleitung anhalten

Diese Meldung wird auf der Anzeigetafel auf der Döttinger-Höhe (Höhe der Touri-Zufahrt) angezeigt.

Diese Anzeige ist wie eine Schwarze Flagge mit Startnummer zu werten.

**Achtung
Wichtig**



Bitte beachten Sie diese Meldung und fahren sofort in die Boxengasse und halten vor der Rennleitung an.



Light Panels:

Auf der Nürburgring Nordschleife können zur visuellen Wiedergabe der Flaggensignale der Sportwarte der Streckensicherung oder des Rennleiters, zusätzlich Light Panels eingesetzt werden.

Neu

Light Panels geben dabei ausschließlich das Flaggensignal wieder, welches am Streckenposten gezeigt wird.

Light Panels dienen ausschließlich der Visualisierung des gezeigten Flaggensignals, maßgeblich ist immer das Flaggensignal. Die Anzeige der Light Panels hat keine sportrechtliche Relevanz.

Code 60-Flaggenregelung:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h.
Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars / DMSB Staffel erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge/Tafel gezeigt.
Ab der „Code 60“ – Flagge/Tafel beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h
3. Die Aufhebung der doppelt geschwenkten Gelben Flaggen und der einzeln geschwenkten Gelben Flagge wird grundsätzlich mit einer geschwenkten Grünen Flagge signalisiert.
4. Die Aufhebung einer „Code 60“-Zone erfolgt mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge.
Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb einer „Code 60“- Zone ist unter Beachtung der max. Geschwindigkeit von 60 km/h zugelassen.
Missachtungen der gelben Flaggensymbole / Blinklichter (FlashLights) und „Code 60“-Flaggen / -Tafeln werden gemäß Art. 6 geahndet.
5. Die Einhaltung der Flaggensymbole/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter, deren Namen in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung oder einem Bulletin veröffentlicht werden, überwacht und gem. Art. 7.7 der Serienausschreibung bestraft. Alle Proteste gegen Entscheidungen der Sachrichter, die sie in Ausübung ihrer Funktionen getroffen haben, sind unzulässig.
6. Wenn Einsatz-Fahrzeuge der DMSB-Staffel, E-Unit, Medical Cars und Intervention Cars des Veranstalters auf der Strecke fahren, zeigen die Sportwarte der Streckensicherung eine geschwenkte weiße Flagge.
7. Während der Standzeit der Einsatz-Fahrzeuge der DMSB-Staffel, E-Unit, Medical Cars und Intervention Cars des Veranstalters bei Rettungs-, Bergungs- oder Abschleppmaßnahmen zeigen die Sportwarte der Streckensicherung geschwenkte doppelt Gelbe Flaggen oder „Code 60“-Flagge / -Tafel.
8. Bei Abschleppfahrten der DMSB-Staffelfahrzeuge sowie bei Einsatzfahrten der Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, zeigen die Sportwarte der Streckensicherung im Bereich des fahrenden Schleppverbandes, sowie im Bereich des fahrenden Rettungswagens (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, eine geschwenkte Gelbe Flagge.



- a. Der Schleppverband, sowie der Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, dürfen überholt werden,
 - b. für die Teilnehmer untereinander gilt ein Überholverbot,
 - c. es gilt kein Geschwindigkeitslimit (Ausnahme bei Code 60 und bei doppelter gelber Flagge),
 - d. die Geschwindigkeit muss beim Überholen angepasst werden, um den Schleppverband, sowie den Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, nicht zu gefährden.
9. Alle RCN Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwachen und Verstöße an die Rennleitung melden. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen/Tafeln während des RCN Laufs

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen (Code 120), bzw. Code 60-Flaggen (Code 60) während des **RC Laufs** (LP oder Rennen) werden durch den Rennleiter nach dem DMSB-Rundstreckenreglement 2026 - Anhang 2 Besonderheiten der Nürburgring Nordschleife - wie folgt bestraft:

Code 120

Stufe	Geschwindigkeitsüberschreitung in einer Code 120 Zone	Sanktion durch den Rennleiter/Sportkommissare	DMSB-Strafpunkte-Register
1	bis 15 km/h	45 Sekunden Zeitstrafe	keine
2	>15 - 40 km/h	Pro km/h über 135 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 45 sek addiert	1 Punkt
3	>40 - 65 km/h	Pro km/h über 160 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 170 Sek. addiert	2 Punkte
4 *	> 65 km/h	Pro km/h über 185 km/h wird 1 Sek. zum Strafmaß von 95 Sek. addiert, sowie sofortige Disqualifikation + Entzug der DPN des betroffenen Fahrers	Entzug der Permit durch die Sportkommissare

Rechenbeispiel 2 Geschwindigkeitsverstoß:

Fahrer B fährt 170 km/h in einer Code 120 Zone = 50km/h zu schnell 45 Sek. + 35 km/h * 5 Sek. / km/h = 220 Sek. Strafzeit

Code 60

Stufe	Geschwindigkeitsüberschreitung in einer Code 60 Zone	Sanktion durch den Rennleiter/Sportkommissare	DMSB-Strafpunkte-Register
1	bis 15 km/h	45 Sekunden Zeitstrafe	keine
2	>15 - 40 km/h	Pro km/h über 75 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 45 sek addiert	1 Punkt
3	>40 - 65 km/h	Pro km/h über 100 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 170 Sek. addiert	2 Punkte
4 *	> 65 km/h	Pro km/h über 125 km/h wird 1 Sek. zum Strafmaß von 95 Sek. addiert, sowie sofortige Disqualifikation + Entzug der DPN des betroffenen Fahrers	Entzug der Permit durch die Sportkommissare

Rechenbeispiel 1 Geschwindigkeitsverstoß:

Fahrer A fährt 80 km/h in einer Code 60 Zone = 20km/h zu schnell 45 Sek. + 5 km/h * 5 Sek. / km/h = 70 Sek. Strafzeit

*Verstöße der Stufe 4 werden durch die Sportkommissare mit dem Entzug der Permit des entsprechenden Fahrers geahndet.

Begeht ein weiterer Fahrer des betreffenden Teams bei der gleichen Veranstaltung einen Verstoß der Stufe 4, so gilt folgende Regelung: Schwarze Flagge sowie Disqualifikation für das betroffene Team. (Definition Team = die für das Fahrzeug genannten Fahrer).

Unterbrechung oder Abbruch der Leistungsprüfung:

Sollte die Unterbrechung oder der Abbruch der Veranstaltung erforderlich sein, zeigt der Rennleiter an der Start-/Ziellinie die rote Flagge. Gleichzeitig zeigen die DMSB-Streckensicherungsstaffeln und die Hauptposten entlang der Rennstrecke rote Flaggen. Werden die roten Flaggen gezeigt, begeben sich die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen in vorsichtiger Fahrweise bei Überholverbot in Richtung Start und Ziel direkt in die Boxengasse oder in den Parc Fermé. Es gelten die Parc Fermé Bestimmungen.

Es erfolgt kein Neustart mehr.

Nach dem RCN-Lauf:

Ende des RCN-Laufs / Fahrt zum parc fermè: siehe Skizze 2

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde ihres Laufs in der Boxengasse GP Strecke und begeben sich dann unverzüglich in den parc fermè.

Dazu verlassen die Teilnehmerfahrzeuge die Boxengasse durch die **BOX 3** und fahren in den **Parc-Fermé Der befindet sich im Fahrerlager 1 auf der Teilfläche 4 (Platz hinter der Tankstelle/Bistro)**

Die Bestimmungen des „Parc Fermé“ gelten ab Zielankunft bis Ende der Protestfrist.

Befindet sich in diesem Zeitraum das Fahrzeug nicht im Parc Fermé Gelände, erfolgt für dieses Fahrzeug keine Wertung. Das gilt auch bei Abbruch der Veranstaltung. Während der Dauer des Parc Fermé sind jegliche Arbeiten am Fahrzeug und fremde Hilfe verboten. Nach Abstellen des Fahrzeugs im Parc Fermé und Entfernen des Transponders, müssen die Fahrer das Fahrzeug und den Parc Fermé unverzüglich verlassen.

Zuwendungen oder unerlaubtes Entfernen eines Fahrzeugs aus einem als Parc Fermé bezeichneten Gelände führen zur Bestrafung durch die Sportkommissare.

Die Öffnung des parc fermè findet nach Ablauf der Protestfrist (30Min.) und gemäß der Entscheidung der Sportkommissare statt.

Reifenkontrolle:

Eine Reifenkontrolle findet während der gesamten Veranstaltung statt. Die Schlusskontrolle erfolgt nach der Auslaufrunde bei der Einfahrt ins Park Fermé.

Liegengebliebene Fahrzeuge:

Liegengebliebene Fahrzeuge werden NUR durch den Veranstalter von der Rennstrecke geholt. Sie werden dann ins FL 1 gebracht.

Fahrzeuge, die nach einem Techn. Defekt oder Unfall Betriebsmittel verlieren, werden automatisch auf einem speziellen Abstellplatz bei der Firma Bongard in Adenau abgestellt.

Rückgabe der Transponder, Boxenleibchen und Rückgabe der Tankkarten:

Abgabe nur bis zum Ende der Siegerehrung
im Bereich der Dokumenten Kontrolle (FL1, TÜV Tower, 1. Etage)

Transponder:

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der geliehene Transponder (Zeitnahme) im Parc fermé abgebaut und ohne Halter wieder abgegeben werden. Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.

Tankkarten:

Nicht genutzte Tankkarten / Restguthaben werden NUR am Veranstaltungstag erstattet.

Boxenleibchen:

Gaststarter geben die **Leibchen** am Tag der Veranstaltung wieder zurück.

Die Kautions der Boxenleibchen für Gaststarter wird erstattet.

Aushang der Ergebnisse / Siegerehrung:

ca.17.00 Uhr	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse im Virtuellen Aushang auf https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang		
ca.17.30h	Siegerehrung	TÜV Tower 2. Etage	Media Center



Ende der Veranstaltung:

WICHTIG:

**Die Rennstrecke ist am Sonntag nach dieser Veranstaltung
für eine Nachfolge-Veranstaltung vermietet!**

Das Fahrerlager muss also am Samstagabend

bis 20:00 Uhr

vollständig geräumt sein.

**Sämtliche Wohnmobile, LKW, Anhänger, PKW, etc. müssen aus dem Fahrerlager
entfernt werden, ansonsten werden diese am Sonntagmorgen Kostenpflichtig
abgeschleppt.**

*Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Teilnehmer,*

*aufgrund der räumlichen Enge im Fahrerlager sowie in der Boxengasse, bitten wir Euch,
auch auf die anderen Teilnehmer Rücksicht zu nehmen.*

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Wir wünschen Euch eine gute Anreise und eine schöne und unfallfreie Veranstaltung.

*Hans Werner Hilger
Rennleiter*

*Bergischer Motor Club e.V.)
Fernando Nogueras
Organisationsleiter*

23.03.2026